

# Last Illusion

Von ZERITA

## Epilog: Der Morgen danach

Langsam schlug ich die Augen auf und starrte auf mein dunkelblaues Kopfkissen. Seit langem habe ich mal wieder zu Hause geschlafen, aber ich hatte doch auch jemanden mitgebracht. Behutsam drehe ich mich um und entdecke den Wuschelkopf, welcher fast vollständig von der Bettdecke verdeckt ist, ein Anblick den ich viel zu lange vermisst habe.

Schmunzelnd robbe ich dichter, lege besitzergreifend einen Arm um deine Taille, damit ich über den flachen Bauch streicheln kann, dir ein wohliges Schnurren entlockend.

Mehrfach habe ich mich am gestrigen Abend noch bei dir entschuldigt, weshalb du mir irgendwann gedroht hast, es dir anders zu überlegen, wenn mir noch einmal ein ‚Tut mir leid‘ über die Lippen rutscht. Stattdessen hab ich dich dann einfach besinnungslos geküsst, bis du vollkommen erledigt in meinen Armen gehangen hast, allerdings mussten wir dann noch Zero und Karyu suchen, damit wir den Schlüssel für die Handschellen bekommen konnten, etwas was gar nicht so einfach war. Kurzerhand sind wir einfach zum DJ und haben die zwei ausrufen lassen, welche dann mit hochrotem Kopf zu uns gekommen sind.

Eigentlich wollte ich die Handschellen ja behalten, damit hätte ich sicher noch etwas anfangen können, aber Karyu meinte, dass er die selber noch brauchen würde und hatte diese einfach eingesteckt. Ziemlich fies, wenn man mich fragt.

Egal... wir beide haben es dann noch bis zu mir geschafft, wo wir glücklich ins Bett gefallen sind und wo ich nun überglücklich aufgewacht bin. Allerdings muss ich noch daran arbeiten, dass ich mich nicht mehr zu viel bewege, damit ich wieder mit dir im Arm einschlafe und genau so auch wieder aufwache.

Liebevoll hauche ich dir ein paar zarte Küsse in den Nacken, genieße deine Nähe, deine Wärme. Ich könnte aufstehen und Frühstück machen, aber ich will dich auch nicht alleine lassen, will dabei sein, wenn du wach wirst, deine Augen aufschlägst, damit diese sich gleich wieder schließen, weil ich meine Lippen auffordernd auf deine lege.

„Tsu?“ wisperst du mit deiner vom Schlafen noch kratzigen Stimme.

„Ja, Schatz“, erwidere ich, meine Lippen noch immer an deiner sensiblen Nackenhaut habend, wo sie zart hin und her streichen, während du leicht schnurrst.

„Ich wollt nur sicher gehen, dass ich nicht träume“, hauchst du, lässt mich damit sanft lächeln, um dich dann liebevoll auf den Rücken zu drehen.

„Nein, du träumst nicht. Ich bin wieder da“, erwidere ich und versiegele deine Lippen wieder mit meinen, daran denkend, dass ich den Karton endlich wieder aus dem Schrank holen muss, damit ich das Foto mit uns beiden auf seinen Platz zurückstellen

kann.

~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

So damit ist die FF auch schon zu Ende. :D Wer sich fragt, was die beiden die Nacht über getrieben haben, den muss ich enttäuschen. Sie haben ganz keusch nebeneinander gelegen. ^-^

Auf jeden Fall hoffe ich, die FF hat euch gefallen. War mal etwas anderes von mir, meistens sind die FF's von mir ja eher mit Humor gespickt, aber geht ja nicht immer. ^^ Wann ich das nächste Mal etwas hochlade weiß ich noch nicht, weil ich auf den Rücklauf meine fleißigen, aber auch sehr beschäftigten Betaleser warte. Großen Dank an abgemeldet die diese FF gebetat hat. ^^  
Guten Rutsch!!!

KenTsu: Okay, dann entschuldige ich mich nicht mehr dafür. :D Und wenn ich mir das Ende so anschau, glaube ich auch nicht, dass die zwei sich noch einmal trennen werden. ^.~

Lucel: Ne Party für den Partyboy. XD  
Bitte bitte, gern geschehen \*knuddel\*

Piti: Zero und Karyu konnten sich das Unglück halt auch nicht mit ansehen. ^o^v  
Manchmal muss man halt nachhelfen. XD